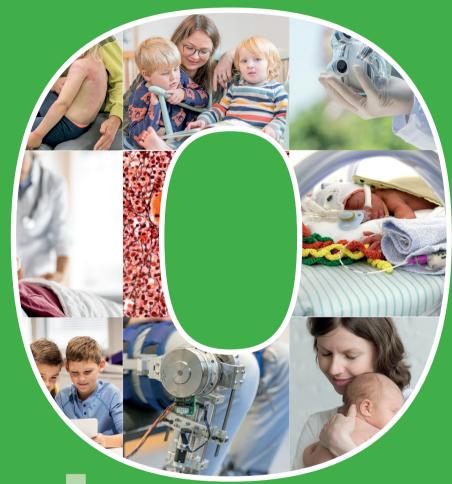
### Stiftung Universitätsmedizin Aachen





# Jahre

#### **INTERVIEW**

Vorstandsvorsitzender Univ.-Prof. Joachim Windolf über die Entwicklung der Stiftung

#### **RÜCKBLICK**

Eine Dekade Engagement – <u>Meilens</u>teine der letzten 10 Jahre

#### **JUBILÄUMSKAMPAGNE**

So geht es weiter mit der Stiftung Universitätsmedizin Aachen



#### **INHALT**

#### **UNSERE STIFTUNG**

Wer wir sind und was wir erreicht haben

- Grußwort vom Vorsitzenden des Stiftungsvorstands
- Interview: Univ.-Prof. Joachim Windolf über die Entwicklung der Stiftung 05
- Eine Dekade Engagement Meilensteine der letzten 10 Jahre

#### **ERFOLGREICHE UND NEUE PROJEKTE**

Förderprojekte im Fokus: Forschung, Versorgung & Menschlichkeit

- Best of: Erfolgreiche Projekte der letzten 10 Jahre
- Neue Förderprojekte

#### **SCHRITTMACHER**

Wir stellen vor: Die Menschen hinter der Stiftung

- Zitate & Porträt einer Spenderin 12
- 13 Fotostrecke "Spenden-Snapshots 2024/25"

#### **ZUKUNFTSAUSBLICK**

10 Jahre Stiftung – und es geht weiter!

- Ein Netzwerk, das kontinuierlich wächst 14
- Neues Jahrzehnt, neue Impulse: Interview mit Geschäftsführer Dr. Mathias Brandstädter und Prokurist Florian Schaefer

#### **KONTAKT**

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Newsletter und Spendenmöglichkeiten auf einen Blick

#### Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt

Stiftung Universitätsmedizin Aachen Pauwelsstraße 30 52074 Aachen info@stiftung-um-aachen.de









#### Grußwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

medizin Aachen! Das ist ein Anlass, um stolz zurückzublicken und zugleich mutig nach vorn zu schauen. In einer Dekade, die vor medizinischem Fortschritt, gesellschaftlichen Umbrüchen und nich

rungen geprägt war, hat unsere Stiftung gezeigt, was gemeinschaftliches Engagement bewirken kann. Aus einer Idee ist eine nachhaltige Unterstützung der Förderung von Forschung, Lehre und Versorgung an der Uniklinik RWTH Aachen geworden. Über 30 Projekte mit einem Fördervolumer von mehr als einer Million Euro wurden realisiert. Jedes einzelne Vorhaben steht für gelebte Verant wortung und den Willen, Medizin menschlicher zu gestalten. Die Stiftung ist dabei weit mehr als ein Finanzinstrument. Sie ist Ausdruck eines besonderen Geistes: des Zusammenhalts zwischen Klinik, Wissenschaft und Gesellschaft. Hier kommen Menschen zusammen, die über die medizinischen Grundbedürfnisse hinaus denken.

Aachenerinnen und Aachener, di den Mut haben, Neues anzusto-Ben und Bestehendes zu verbessern für Sie und uns alle

Mein Dank gilt allen, die diesen Weg mitgegangen sind: unseren Förderern, Partnern und den enga gierten Mitarbeitenden, die Tag für Tag zeigen, dass Zukunft in de Medizin immer auch eine Frage des Miteinanders ist. Gemeinsam werden wir diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben: für Aachen, für die Region und für die Gesundheit von morgen.



Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Windo Vorsitzender des Stiftungsvorstands

#### "Forschende Medizin und Gesundheit entstehen im Miteinander"

Interview mit Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Windolf, Vorsitzender des Stiftungsvorstands

Herr Prof. Windolf, zehn Jahre Stiftung Universitätsmedizin Aachen – was bedeutet dieses Jubiläum für Sie persönlich?

Univ.-Prof. Windolf: Es ist ein besonderer Anlass. Ich möchte den Moment gern nutzen, allen Beteiligten für ihre Unterstützung unseren Dank auszusprechen. Die Stiftung hat sich in einer Dekade dank Ihrer Hilfe von einer Idee zu einer lebendigen Plattform entwickelt, die Menschen, Institutionen und Initiativen miteinander verbindet. Dieses Netzwerk aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Wissenschaft und Klinik zeigt: Forschende Medizin und Gesundheit entstehen im Miteinander, nicht allein im Krankenhaus, sondern mitten in der Gesellschaft. Diese Entwicklung zu beobachten, macht Freude.

Wie hat sich die Rolle der Stiftung in dieser Zeit verändert?

Univ.-Prof. Windolf: Ich habe persönlich ja nur das Jahr 2025 miterlebt, überblicke aber die restlichen Jahre gut aus Berichten und anhand der Datenlage. Am Anfang stand der Gedanke, Forschung, Lehre und Versorgung gezielt zu stärken, und zwar dort, wo staatliche Mittel nicht ausreichen. Heute geht es darüber hinaus: Wir sind zu einem Bindeglied geworden zwischen der Universitätsmedizin und der Region, zwischen Wissenschaft und Menschlichkeit. Die Stiftung ist ein Raum für Ideen, in dem aus Engagement echte Wirkung entsteht.

Wo sehen Sie die Zukunft der Stiftung?

**Univ.-Prof. Windolf:** Im Ausbau dieser Idee und Haltung. Unsere Aufgabe wird es sein, dieses

Netzwerk weiter zu verdichten. Wir wollen Menschen noch stärker einbeziehen, die mitgestalten möchten – sei es durch Spenden, Kooperationen oder persönliche Initiative. Themen wie Digitalisierung, Prävention oder patientennahe Forschung werden uns begleiten. Entscheidend bleibt: Wir fördern Projekte, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen und die irgendwann "laufen lernen". Wir setzen Impulse für Innovation und Fortschritt.

Was wünschen Sie sich für die kommenden Jahre?

Univ.-Prof. Windolf: Ich wünsche mir, dass die Stiftung weiterhin als Brücke zwischen Klinik, Wissenschaft und Gesellschaft wirkt – offen, transparent und nahbar. Wenn wir es schaffen, noch mehr Menschen in der Region für unsere Idee zu gewinnen, dann ist das die beste Grundlage für eine gesunde Zukunft.

# Die Stiftung in Zahlen Forschung (45 %)



Wohin fließt das Geld?
Das Tortendiagramm zeigt
die anteilige Verteilung der
Fördersummen der drei
Kernbereiche, bezogen auf das
Gesamtvolumen seit Gründung
der Stiftung.



Über 1,1 Mio. Euro konnten seit Bestehen der Stiftung Universitätsmedizin Aachen für mehr als 30 Projekte ausgeschüttet werden.

Stiftung Universitätsmedizin Aachen

# Eine Dekade Engagement

Kick-off, Große Spendengala in Aachen

im Krönungssaal

**Erste Beiratssitzung** Von da an folgen regelmäßige Sitzungen

DEZ 2016

Auftaktveranstaltung **Uniklinik Comedy** 

PhotoArt 2017 Fotokunst für den guten Zweck

**Erste Kuratoriums-**

Von da an folgen regelmäßige Sitzungen

sitzung

**100'5 DAS HITRADIO** Benefizschwimmen unterstützt zum ersten Mal die Stiftung

**Benefizkonzert** des St. Marien-Gesangvereins und der Mandolinen-Konzert-Gesellschaft

Stiftung startet regionale Spendenkampagne "Herzenshelfer"

**WOF-Gruppe** spendet während Corona Mitgliedsbeiträge über 6.000 Euro

Jubiläumsaktion

der Stiftung Universitätsmedizin Aachen

Neuer Vorsitzender

des Stiftungsvorstands: Prof. Joachim Windolf übernimmt das Steuer

Spendenlauf von Übach-Palenberger Schülerinnen und Schülern

Karnevalsprinz

Detlev I. spendet 3.500 Euro an Kinderonkologie

Stiftung RTL

unterstützt Kinderkardiologie mit 20.000 Euro

**Stiftung RTL** 

unterstützt Projekt KARLOTTA mit 17.500 Euro

Klaus Geske Stiftung

unterstützt Kinderonkologie mit 21.259 Euro

Rallye-Fahrer gehen mit Oldtimer auf **Spendentour** 

Ex-Fußballprofi Simon Rolfes unterstützt die Aktion #Herzenshelfer

0

ersten Mal mit Weihnachtsbasar

Sparkassen-Team

unterstützt zum

**Dankeskonzert** 

für Spenderinnen und Spender

#### KARLOTTA -Gesundheit spielerisch verstehen

as Projekt KARLOTTA unterstützt Kinder und Jugendliche mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED) durch ein digitales Lernspiel auf dem Tablet. KARLOTTA steht für Kids + Adolescents Research Learning On Tablet Teaching Aachen. Entwickelt an der Uniklinik RWTH Aachen, vermittelt das Spiel medizinisches Wissen in Form eines Quiz mit Minigames, direkt im Wartezimmer vor dem Arztgespräch. Dank der Förderung durch die Stiftung Universitätsmedizin Aachen konnte die App weiterentwickelt, in mehreren Studienzentren eingesetzt und auf internationalen Kongressen

vorgestellt werden. Die Anwendung

Patienten zu erreichen.

Dank Ihrer Hilfe mit 35.000 Euro komplett gefördert.

Mehr zum Projekt finden Sie auf

unserem YouTube-Kanal:

Jetzt QR-Code scannen!



Die Geschichte des kleinen Patienten Frederik finden Sie hier!

Natürlich lachen -



Hilfe bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalte



m Behandlungszentrum für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten der Uniklinik RWTH Aachen erhalten Neugeborene mit dieser Fehlbildung eine besondere Unterstützung: Mit der NAM-Methode (Nasoalveolar Molding) wird bereits vor der ersten Operation die Spaltbildung mithilfe einer individuell angepassten Apparatur reduziert. Dadurch wird das ästhetische und funktionelle Ergebnis verbessert und auch Folgeoperationen vermieden. Die Methode ist wissenschaftlich belegt, aber keine Regelleistung der Krankenkassen. Dank der Förderung durch die Stiftung Universitätsmedizin Aachen konnten bereits viele betroffene

Familien finanziell entlastet und die Behandlung ermöglicht werden. Ziel ist es, die NAM-Methode langfristig als Kassenleistung zu etablieren, damit alle Kinder die Chance auf ein natürliches Lächeln erhalten. Ein Beispiel für die Wirkung dieser Unterstützung sehen Sie im Video: Das Ärzte-Team hat einen kleinen Patienten dank der Förderung frühzeitig behandelt – er kann heute unbeschwert lachen.

#### **Ausbildung mit Durchblick**

🗖 in realistisches Lernumfeld ist entscheidend für eine hochwertige Ausbildung. Die MTR-Schule an der Unikli-Inik RWTH Aachen geht hier mit gutem Beispiel voran. Durch die Förderung der Stiftung Universitätsmedizin Aachen konnte ein anatomisch exaktes Ganzkörper-Röntgenphantom angeschafft werden. Es enthält ein echtes menschliches Skelett und ermöglicht den Auszubildenden, die korrekte Einstellung von Röntgenaufnahmen unter realitätsnahen Bedingungen zu üben. Dies ist im klinischen Alltag nicht möglich und daher ein großer Gewinn für die Ausbildung.

verbessert nicht nur das Krankheitsverständnis, sondern stärkt auch die Kommunikation mit dem Behandlungsteam. Aktuell läuft eine multizentrische Studie zur wissenschaftlichen Evaluation. Darüber hinaus wird KARLOT-

TA auf andere Krankheitsbilder wie Diabetes übertragen. Ziel ist es, künftig noch mehr junge Patientinnen und

In Kombination mit der neuen digitalen Röntgenanlage bietet das Phantom optimale Voraussetzungen für praxisnahen Unterricht. Die Förderung durch die Stiftung zeigt, wie wichtig die Unterstützung der nächsten Generation medizinisch-technischer Radiologieassistentinnen und -assistenten ist. Dieses Projekt verbessert die Ausbildung nachhaltig und trägt dazu bei, die Qualität der medizinischen Versorgung langfristig zu sichern.

Welche Vorteile und Besonderheiten das Röntgenphantom bietet, erläutert Michael Wiertz, Leiter der MTR-Schule, im Interview.





#### Ein starkes Herz dank starker Förderung

erzrhythmusstörungen gelten als Alterskrankheit. Was viele nicht wissen: Auch fast jedes 100. Kind ist betroffen. Für die kleinen Patientinnen und Patienten bedeutet das eine starke Belastung im Alltag. An der Uniklinik RWTH Aachen bietet die Klinik für Kinderkardiologie und Angeborene Herzfehler eine besonders schonende Behandlungsmethode an: die sogenannte Kryo-Ablation.

Dabei wird das störende Gewebe im Herzen nicht mit Hitze, sondern mit Kälte verödet. Die Spitze des Herzkatheters kühlt auf minus 70 Grad Celsius ab und zerstört gezielt nur die Zellen, die die Rhythmusstörung verursachen; umliegendes Gewebe bleibt verschont. Die Behandlung ist schmerzfrei und sicher.

Dank der Förderung durch die Stiftung Universitätsmedizin Aachen konnte eine moderne Kryo-Konsole angeschafft werden. So trägt die Stiftung mit ihrer Hilfe dazu bei, dass betroffene Kinder wieder unbeschwert spielen, toben und aufwachsen können.

Dank Ihrer Hilfe mit 48.000 Euro komplett gefördert

Kinderherzen sind Ihnen eine Herzensangelegenheit?

Auch aktuell fördern wir Projekte für herzkranke Kinder. Einfach umblättern und informieren.

Stiftung Universitätsmedizin Aachen Stiftung Universitätsmedizin Aachen

#### Eltern-Kind-Betreuung auf der Kinderintensivstation



uf der Kinderintensivstation stehen Familien vor schweren Herausforderungen. Das Projekt Eltern-Kind-Betreuung verfolgt das Ziel, die Eltern-Kind-Bindung in der belastenden Lebenssituation zu stärken und den Angehörigen einen würdevollen, unterstützenden Rahmen zu bieten.

Ziel ist es, bestehende Elternbereiche neu zu gestalten und an die besonderen Bedürfnisse anzupassen. Ein Abpumpzimmer mit beguemen Sesseln und sanftem Licht bietet stillenden Müttern eine angenehme Atmosphäre. Das Elternzimmer soll durch neues Mobiliar, einen Kaffeevollautomaten und stimmungsvolles Licht zu einem Ort werden, an dem Eltern Kraft tanken können. Zudem entsteht eine neue Sternentafel als sensibler Ort des Gedenkens für verstorbene Kinder. So verbindet das Projekt medizinische Spitzenversorgung mit Menschlichkeit und zeigt, wie kleine Veränderungen große Wirkung entfalten

#### BioPacer: Der biologische Herzschrittmacher für Kinder

enn ein Kind mit einem schwerwiegenden Herzproblem zur Welt kommt, ist ein Herzschrittmacher oft die medizinische Lösung. Für die Kinder bedeutet das: wiederholte Operationen, Komplikationen durch Fremdmaterialien, lebenslange Belastung. Hier setzt das Projekt BioPacer an. An der Uniklinik RWTH Aachen entwickeln Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler einen biologischen Herzschrittmacher, der mit dem Körper des Kindes mitwächst. Das Implantat besteht aus körpereigenen Zellen. Es ist lebendig, leitfähig und kann sich optimal in das Herzgewebe integrieren. Damit könnte es eine echte Alternative zu herkömmlichen technischen Geräten sein und das Risiko wiederholter Operationen deutlich senken.

Das Herzstück des Projekts ist ein neuartiges Testsystem, das die Sicherheit und Funktion des BioPacers präzise überprüft. Dafür benötigt das Team spezielle technische Ausstattung – und genau hier brauchen wir Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Spende können wir Kindern mit schweren Herzrhythmusstörungen eine Zukunft ohne ständige Eingriffe ermöglichen.



Mehr zum Projekt finden Sie auf unserem YouTube-Kanal:



#### Langzeitfolgen nach Schädel-Hirn-Trauma -Medizinische Forschung, die Hoffnung schenkt

in Schädel-Hirn-Trauma (SHT) kann das Leben schlagartig verändern langfristige Folgen haben. Viele Betroffene entwickeln noch Jahre später schwere Erkrankungen wie Parkinson oder Demenz. Warum das so ist, weiß die Medizin bislang nicht genau. Die Klinik für Neurochirurgie der Uniklinik RWTH Aachen geht dieser Frage auf den Grund: Mit modernster Proteomik-Technologie untersuchen Forschende, wie schädliche Eiweißablagerungen im Gehirn entstehen und welche Hirnregionen besonders betroffen sind. Ziel ist es, die biologischen Prozesse besser zu verstehen und neue Wege für Therapie und Prävention zu finden. Die Stiftung Universitätsmedizin Aachen möchte dieses wichtige Projekt mit Ihrer Hilfe unterstützen. Ihre Spende hilft, Hoffnung zu schenken – durch Forschung, die Leben verbessern kann.



#### **EDS** verstehen: Gemeinsam für eine bessere Versorgung



Antragsteller: Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit geistiger Behinderung und (MZEB) und Zentrum für Seltene Erkran-

Projektidee: Etablierung eines Qualitäts-

Förderhöhe: 16.899 Euro

nentdeckt. Unverstanden. Unterversorgt. So erleben viele Menschen mit Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS) ihren Alltag. Die seltene, genetische Bindegewebserkrankung bleibt oft jahrelang unerkannt oder wird falsch behandelt. Für die Betroffenen bedeutet das chronische Schmerzen, Frustration und ein Leben mit ständiger Unsicherheit.

Das Zentrum für Seltene Erkrankungen Aachen (ZSEA) und das Medizinische Zentrum für Erwachsene mit geistiger und/oder schwerer Mehrfachbehinderung (MZEB) starten ein bundesweites Projekt: ein interdisziplinärer Qualitätszirkel für Ärztinnen und Ärzte sowie Therapeutinnen und Therapeuten mit Fortbildungen und Fallkonferenzen zu EDS. Ziel ist es, medizinisches Fachpersonal mit aktuellem Wissen auszustatten, denn sie sind oft die erste Anlaufstelle. Je besser sie informiert sind, desto früher können Diagnosen gestellt und Therapien eingeleitet werden. Mit Ihrer Hilfe entsteht ein starkes Netzwerk aus Wissen und Engagement – und eine echte Perspektive für Menschen mit EDS.

Jetzt spenden!



### Die Menschen hinter der Stiftung



**Ruth Knüchel-Clarke** "Ich bin Schrittmacher der Stiftung weil ich als langiährig aktive deren Förderung mit Begeisterung unterstütze.**"** 



**Matthias Hindemith** "Zehn Jahre Stiftung

für mich zahlreiche wichtige und novative Initiativen und Proiekte vo zu haben und die Unterstützung un



**Walter Döring** 

"Für die nächsten zehn Jahre versitätsmedizin Aachen weiterh

## Alexandra Zietz

"Ich unterstütze die Stiftung Universitätsmedizin Aachen, weil ich mein Hobby Handarbeiten auf diese Weise optimal mit meinem weiteren Herzenswunsch "Soziales Engagement" kombinieren kann."

EINE SPENDERIN STELLT SICH VOR

Mein Name ist Alexandra Zietz und ich bin nunmehr seit neun Jahren in der Sparkassenfiliale Uniklinik tätig. Dabei kam mir der Gedanke, einen Spendenbasar zu veranstalten. Hier verkaufe ich meine Handarbeiten (gestrickt, gehäkelt oder genäht), um den Erlös zu 100 Prozent zu spenden. Zwischenzeitlich hat sich dieser Weihnachtsbasar auch unter den Mitarbeitenden der Uniklinik fest etabliert und Interessentenfragen erreichen mich schon nach den Sommerferien. Seit 2016 unterstütze ich also jährlich tolle und interessante Projekte der Stiftung Universitätsmedizin Aachen. Ich möchte schon fast von einer Win-Win Situation sprechen. Mein Lieblingssatz bei der Spendenübergabe lautet: Nach dem Basar ist vor dem Basar, da die Planung und die Fertigung der Handarbeiten ein ganzes Jahr Zeit in Anspruch nehmen.

#### SPENDEN-SNAPSHOTS 2024 & 2025



NEWS 02/2024: KARNEVALSPRINZ SPENDET 3.500 EURO

JECKE SPENDE VON KARNEVLASPRINZ DETLEF I. AUS WÜRSELEN



NEWS 07/2024: MIT DEM OLDTIMER AUF SPENDENTOUR

RALLYE-FAHRER SPENDEN 10.000 EURO FÜR KINDERPROJEKTE



NEWS 01/2025: FORTSETZUNG DER SPENDENAKTION

GEBRÜDER FELTES SAMMELN ERNEUT 500 EURO FÜR DIE STIFTUNG



NEWS 06/2025

STIFTUNG RTL UNTERSTÜTZT KINDERKARDIOLOGIE IN AACHEN

20.000 EURO VON DER "STIFTUNG RTL - WIR HELFEN KINDERN"





NEWS 03/2024: VOLLER ERFOLG DES 100,5 BENEFIZSCHWIMMENS

5.000 EURO FÜR VIRTUELLE REALITÄT IN DER PSYCHOTHERAPIE



ROTE FLITZER BRINGEN FREUDE IN DIE KINDERKARDIOLOGIE



GROSSHERZIGE SPENDE FÜR EPILEPSIE-PATIENTENSCHULUNGEN

MEHR ALS 10.000 EURO FÜR DIE NEUROPÄDIATRIE



NEWS 08/2025: ÜBACH-PALENBERGER SCHÜLER LAUFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

SPENDENLAUF DER REALSCHULE BRINGT 3.500 EURO FÜR DIE KINDER-UND JUGENDMEDIZIN DER UNIKLINIK RWTH AACHEN

# Neues Jahrzehnt, neue Impulse 10-JAHRE STIFFUNG Interview mit Geschäftsführer Dr. Mathias Brandstädter und Prokurist Florian Schaefer, beide Stiftung Universitätsmedizin Aachen

Herr Dr. Brandstädter, wie wird das Jubiläum im Dezember gefeiert?

**Dr. Brandstädter:** Wir möchten das Jubiläum nutzen, um Danke zu sagen, an alle, die in den vergangenen zehn Jahren als Schrittmacherinnen und Schrittmacher die Stiftung getragen haben. Im Jubiläumsmonat Dezember starten wir eine Social-Media-Aktion. Sie stellt Projekte und Menschen vor, die mit ihrem Engagement ganz unterschiedliche Beiträge geleistet haben.

Was erwartet die Unterstützerinnen und Unterstützer noch?

**Dr. Brandstädter:** Neben der Online-Kampagne gibt es eine Danksagung an unsere Fördernden und Partner. Außerdem blicken wir auf unseren Kanälen auf die wichtigsten Meilensteine der Stiftung zurück, verbunden mit

einem Ausblick auf die Projekte, die 2025 und 2026 starten. Das Jubiläum soll motivieren, weiterzumachen. Wir haben große Lust, die Stiftung in den nächsten Jahren weiter zu entwickeln.

Herr Schaefer, was bedeutet das Jubiläum aus Ihrer Sicht für die Zukunft der Stiftung?

Schaefer: Ich schaue mit Dankbarkeit auf die Zeit zurück. Wir möchten allen bisherigen Spenderinnen und Spendern herzlich danken. Jede Unterstützung – ob groß oder klein – trägt dazu bei, gemeinsam Großes zu bewirken. Ohne dieses Engagement wären viele unserer Projekte nicht möglich gewesen. Zehn Jahre sind ein Meilenstein, aber vor allem eine Verpflichtung für die Zukunft. Wir sehen, dass sich durch die Stiftung ein enges Netzwerk entwickelt hat, das weit über die Klinik hinausreicht: in die Region,

zu Unternehmen, Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern. Diese Verbundenheit ist unsere größte Stärke. In den kommenden Jahren wollen wir sie nutzen, um gemeinsam neue Projekte anzustoßen.





#### Ein Netzwerk, das kontinuierlich wächst

... UND ES GEHT WEITER

**7** ehn Jahre, über 40 geförderte Projekte, tausende Spenderinnen und Spender und unzählige Begegnungen voller Engagement: Die Stiftung Universitätsmedizin Aachen blickt auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte zurück. Doch das Jubiläum ist kein Schlusspunkt, es ist ein Aufbruch. In den kommenden Jahren will die Stiftung ihr Netzwerk aus Klinik, Wissenschaft, Wirtschaft und Bürgerschaft weiter ausbauen. Künftig

**ZUKUNFTSAUSSICHT** 

sollen Themen wie patientennahe Forschung, Nachwuchsförderung, Digitalisierung in der Medizin und Präventionsprojekte noch stärker in den Fokus rücken. Dabei bleibt das zentrale Ziel unverändert: Gesundheit gemeinsam fördern, über die medizinischen Grundbedürfnisse hinaus. Das gilt gerade jetzt: In einer Zeit, in der Gesundheit zunehmend schwieriger zu finanzieren ist, gewinnt das Engagement von Stiftungen wie der Universitätsmedizin Aachen

weiter an Bedeutung. Sie schaffen Freiräume, wo öffentliche Mittel an Grenzen stoßen, und ermöglichen Projekte, die sonst kaum realisierbar wären. "Wir haben in den vergangenen Jahren ein stabiles Fundament gelegt", sagt Univ.-Prof. Dr. Joachim Windolf, Vorsitzender des Stiftungsvorstands. "Nun geht es darum, die Stiftung als festen Bestandteil der regionalen Gesundheitslandschaft weiterzuentwickeln – offen für neue Projekte und Partner."

14 Stiftung Universitätsmedizin Aachen

# Schrittmacher für die Medizin von morgen.



#### Werden Sie Schrittmacher!

Sie möchten die Stiftung Universitätsmedizin Aachen im Allgemeinen oder eines der in diesem Magazin vorgestellten Projekte unterstützen? Dann können Sie dies zum Beispiel mit einer einmaligen Spende oder einem Dauerauftrag tun.

#### Ihre Hilfe ist gefragt!

Spenden Sie für Ihr Herzensprojekt!

Stiftung Universitätsmedizin Aachen



Spendenkonto: Stiftung Universitätsmedizin Aachen Sparkasse Aachen DE88 3905 0000 1072 4490 42 AACSDE33XXX

Sie können für Ihre Spende auch das Online-Spendenformular auf der Stiftungswebsite oder mit Ihrer Banking-App den OR-Code verwenden.

Bleiben Sie informiert!

#### Immer auf dem Laufenden

Mit unserem kostenlosen Newsletter halten wir Sie über alle Aktivitäten und Projekte der *Stiftung Universitätsmedizin Aachen* auf dem Laufenden. Der Newsletter wird etwa dreimal pro Jahr elektronisch per E-Mail verschickt.

Das Anmeldetormular für den Newsletter finden Sie auf der Stiftungswebsite. Sie können den Newsletter nat

auch jederzeit wieder abbestellen.

www.stiftung-um-aachen.de



Für jede Spende erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung für Ihre Steuererklärung, sofern unserer Stiftung Ihre Adresse vorliegt bzw. von der überweisenden Bank korrekt übermittelt wurde. Sollten Sie keine Nachricht von uns erhalten, bitten wir Sie, uns Ihre korrekte Anschrift mitzuteilen, damit wir Ihnen die Zuwendungsbestätigung umgehend zusenden können.

#### Helfen Sie mit Ihrer Blutspende – Aufwandsentschädigung spenden

Mit Ihrer Blutspende Leben retten: Bitte helfen Sie uns, die regionale Versorgung auch weiterhin zu sichern, und spenden Sie Blut in der zentralen Domäne unseres Blutspendedienstes in der Großkölnstraße 32 in Aachen.

Sie können gleich doppelt Gutes tun und mit der Spende Ihrer Aufwandsentschädigung Projekte der *Stiftung Universitätsmedizin Aachen* unterstützen.



Weitere Informationen und alle Förderprojekte www.stiftung-um-aachen.de